

# Vorbericht zum Haushaltplan 2018

## **Inhalt**

1. Vorwort
2. Lage, Größe, Siedlungsstruktur der Gemeinde
3. Künftige Entwicklung der Gemeinde
4. Besondere gemeindliche Bauvorhaben
5. Einwohnerzahlen
6. Größe des Gemeindegebietes und Bevölkerung (Einwohner / km<sup>2</sup>)
7. Altersstruktur
8. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme
9. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
10. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen
11. Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen
12. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen
  - 12.1 Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage
  - 12.2 Entwicklung der Gewerbesteuer, der Kreis- und Finanzausgleichsumlage
13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften
14. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten
15. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen
16. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember
17. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen
18. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
19. Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
20. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände
21. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen
22. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, u.a.
- 23. Gewerbesteuerbetriebe und deren Steueraufkommen**

## 1. Vorwort

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Oststeinbek wird seit dem Haushaltsjahr 2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) geführt. Die Eröffnungsbilanz wurde durch das Gemeindeprüfungsamt geprüft, so dass ab dem Haushaltsjahr 2011 die geprüften Bilanzwerte fortgeschrieben werden.

## 2. Lage, Größe, Siedlungsstruktur der Gemeinde

Die Gemeinde Oststeinbek liegt im Südstormarner Raum und grenzt im Norden an die Gemeinde Barsbüttel, im Osten an die Stadt Glinde sowie im Westen und Süden an die Freie und Hansestadt Hamburg.

Das Gemeindegebiet misst 1.131 ha, die sich auf den Ortsteil Oststeinbek mit 596 ha und Havighorst mit 535 ha verteilen.

Die Siedlungsstruktur im Ortsteil Oststeinbek ist durch Einfamilien- und Reihenhäuser geprägt, die Ortsmitte durch Geschosswohnungsbau. Im Nordwesten dieses Ortsteiles liegt ein Gewerbegebiet. Der Ortsteil Havighorst ist siedlungsmäßig landwirtschaftlich strukturiert, ergänzt durch Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Die Gemeinde liegt nach der Fortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein (Stand: 1998) im Nahbereich des zentralen Ortes Glinde (Mittelzentrum Glinde/Reinbek/Wentorf) und damit als Fortsetzung der Achse Hamburg-Reinbek-Schwarzenbek im Achsenraum Glinde/Oststeinbek. Nach der Fortschreibung hat „der Raum Reinbek/Glinde, der zum Verdichtungsraum Hamburg zählt, eine starke siedlungsmäßige und wirtschaftliche Dynamik. Er wird durch eine enge Verzahnung der Siedlungsgebiete, durch Nutzungskonkurrenzen und durch nicht eindeutig zuzuordnende Versorgungsbeziehungen bestimmt. Aufgrund der vorhandenen guten Versorgungs- und Infrastruktureinrichtungen und der engen Verflechtungen mit Hamburg kommt in der Gemeinde Oststeinbek die Ausweisung weiterer Siedlungsflächen in Betracht.“ Oststeinbek ist deshalb im Anhang zur Fortschreibung mit der Gemeindefunktion „Wohnen“ dargestellt. „Angesichts der Tendenz zur großflächigen Siedlungstätigkeit“ im Raum Reinbek/Glinde ist gemäß der Fortschreibung „auf die innere Gliederung und damit zusammenhängend auf die Erhaltung der Grünzäsuren zwischen den Siedlungskörpern und den Ausbau von Naherholungsmöglichkeiten besonderer Wert zu legen.“

Seit Anfang 2014 liegt die Gemeinde Oststeinbek im Planungsraum III des Landes Schleswig-Holstein. Mit dem Neuzuschnitt der Planungsräume ist die Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes (LEP) verbunden. Wesentlicher Bestandteil des neuen LEPs soll die Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030 werden. Sie soll eine Leitidee sowie Visionen und Entwicklungsperspektiven für das Land bis zum Jahr 2030 vorgeben und insbesondere auch Strategien und konkrete Handlungsansätze aufzeigen.

Im Mai 2016 hat die Landesregierung ein Grünbuch veröffentlicht, von dem rund 6.500 Exemplare im Land verschickt und das im Rahmen eines informellen Fachdialogs mit allen relevanten Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutiert wurde. Darüber hinaus bestand Gelegenheit, über ein Online-Portal dazu Stellung zu nehmen. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. Die Fachdialogphase ist nun beendet. Das Ergebnis dieses Prozesses soll in ein Weißbuch münden und nach Befassung durch die Landesregierung in ein öffentliches

Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gehen. Das Weißbuch definiert die vorläufige Gesamtstrategie mit strategischen Leitlinien, Handlungsfeldern und konkreten Handlungsansätzen.

Nach Durchführung des Online-Beteiligungsverfahrens von Januar bis Mai 2017 wird die Landesentwicklungsstrategie auf Basis der Ergebnisse des Anhörungsverfahrens und des Koalitionsvertrags der künftigen Landesregierung weiterentwickelt und finalisiert.

### **3. Künftige Entwicklung der Gemeinde**

Die Gemeinde Oststeinbek wird die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in den kommenden Jahren durchführen. Ende 2015 ist der Aufstellungsbeschluss für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen worden. Anfang 2018 ist mit einem ersten Vorentwurf zu rechnen. Zu der Aufstellung des Flächennutzungsplanes wurde 2017 eine Potentialflächenerhebung erarbeitet. Baulücken, Brachflächen, und Nachverdichtungsmöglichkeiten bilden vielfältige und attraktive innerörtliche Möglichkeiten zur Schaffung von benötigtem Wohnraum, ohne Siedlungsstrukturen in der Fläche zu erweitern. Die Ergebnisse wurden Ende 2017 präsentiert und den Bürgern von Oststeinbek zur Verfügung gestellt.

Die erste Oststeinbeker Entwicklungsplanung stammt aus dem Jahre 1994 (Entwicklungsgutachten Stormarn/ Hamburg) und eignet sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen und neuer städtebaulicher Herausforderungen mit dem Leitziel einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung nicht mehr zur Steuerung der räumlichen Entwicklung Oststeinbeks. In vielen Bereichen ist die Umsetzung des Entwicklungsgutachtens nicht mehr möglich, da die erfolgten städtebaulichen Entwicklungen von den Festsetzungen abweichen. Dies ist vor allem in den Nachbarkommunen deutlich zu erkennen. Eine offizielle Aufhebung des Entwicklungsgutachtens ist daher anzustreben und muss mit allen Betroffenen erörtert werden.

Oststeinbek mit seinen knapp 9.300 Einwohnern verfügt als Verdichtungsraum (LEP 2010) innerhalb des engeren Verflechtungsbereichs der benachbarten Großstadt Hamburg sowohl über städtisch als auch dörflich geprägte Bereiche, die in der Vergangenheit unterschiedliche Entwicklungen erfahren haben. So konnte der Ortsteil Havighorst seine kleinteiligen Siedlungsstrukturen der ehemals bäuerlich geprägten Kulturlandschaften sowie das örtliche Gemeinschaftsleben in Teilen erhalten, während der Ortsteil Oststeinbek durch Siedlungswachstum und Verkehrsmaßnahmen sein Gesicht verändert hat.

Der Flächennutzungsplan für die Gemeinde Oststeinbek setzt entsprechend der unterschiedlichen Entwicklungen in den Ortsteilen räumliche und thematische Schwerpunkte, die einer integrierten Betrachtungsweise unterliegen.

Dies soll auch im Hinblick auf die anstehenden städtebaulichen Entwicklungen zu den Themenfeldern Seniorengerechtes Wohnen/ Verkehr/ Sanierung (Neubau) der Grundschule/ Nachverdichtung der bestehenden Wohngebiete etc. genutzt werden.

Eine Bürgerinformationsveranstaltung hat im Juni 2017 stattgefunden. Dort hatten die Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Belange vorzubringen. Weiterhin wurden zu einzelnen Fachthemen Workshops von Seiten der Verwaltung durchgeführt.

Durch diesen Prozess wird gewährleistet, dass alle Beteiligten sich in der Flächennutzungsplanung wiederfinden.

#### **4. Besondere gemeindliche Bauvorhaben**

Ende Sommer 2006 wurden die Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) abgeschlossen. Sie bestehen aus der „Busspur Ost“ zwischen Ortseingang Oststeinbek und Siedlung Meienhoop sowie den Linksabbiegespuren innerhalb der Ortslage von Oststeinbek in Höhe Hamburger Kamp, Bergstraße, Barsbütteler Weg und Twiete. Der ÖPNV kann hierdurch, ohne durch Abbiegeverkehre beeinträchtigt zu werden, bevorrechtigt und flüssiger durch den Ort fahren. Aktuell wurde die Aufrechterhaltung des 10-Minutentaktes an Werktagen mit dem Kreis vereinbart sowie der Einsatz einer Nachtbuslinie mit freiwilligen Leistungen der angefahrenen Gemeinden. Als weitere Verbesserung des ÖPNV ist seit Dezember 2016 das Gewerbegebiet von der Linie 233 erschlossen. Die Finanzierung dieser Maßnahme wird durch freiwillige Gemeindeleistungen erfolgen.

Seit November 2005 steht den Nutzern das neue Sportforum zur Verfügung, dessen Räumlichkeiten im Obergeschoss durch eine Aufstockung auf dem Heizungsstrakt der Walter-Ruckert-Sporthalle im Jahr 2015 erweitert worden sind.

2006 wurde der neben dem Rathaus gelegene Kratzmannsche Hof erworben. 2007 wurden die gemeindlichen Überlegungen zur Gestaltung als Bestandteil der Ortsmitte von Oststeinbek durch Planungen konkretisiert. Der Kratzmannsche Hof wurde zu einem Bürgerhaus umgebaut und wird seit Sommer 2008 genutzt.

Ende Juli 2009 wurde nach ca. 1-jähriger Bauzeit die Erweiterung der Kindertagesstätte Gerberstraße eröffnet. Es wurden 90 neue Hortplätze geschaffen.

Die ehemalige Kindertagesstätte in Havighorst wurde seit 2011 erweitert. Mit Fertigstellung im November 2012 stehen dort 30 Krippen- und seit März 2013 80 Elementarplätze zur Verfügung.

Die neue Kindertagesstätte Meessen 32 B (zwischen Sportforum und Tennishalle) wurde 2015 in Betrieb genommen. Als Träger wurde die Vereinigung Nord gGmbH vertraglich gewonnen. Dort stehen weitere 25 Krippen-, 45 Elementar- und 45 Hortplätze zur Verfügung.

Zur Deckung des weiterhin steigenden Kinderbetreuungsbedarfs wurde 2015 das Doppelhaus auf dem Schulgelände (ehemalige Lehrerwohnungen) für eine vollständige Hortnutzung umgebaut.

Die Schulkapazitäten der Helmut-Landt-Grundschule (HLGS) sind aufgrund der aktuellen Schülerzahlen an ihre Grenzen gelangt. Darüber hinaus wurde ein erheblicher Sanierungsbedarf für die Grundschule festgestellt. Um ein möglichst innovatives und effizientes Schulkonzept zu erhalten, wurden 2015 finanzielle Mittel für einen Architektenwettbewerb bereitgestellt. Vorbereitend dazu wurde ein Planungsbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu einer vergleichenden Untersuchung Neubau- vs. Sanierungs- und Umbaukonzept der bestehenden HLGS beauftragt. Im Dezember 2015 wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass aus wirtschaftlichen Gründen eine zukunftsfähige Grundschule (4-zügige offene Ganztagschule) für die Gemeinde Oststeinbek in Form eines Neubaus geplant wird. Die weitere Planung wird auf den Standort „Bewegte Hügellandschaft“ fokussiert. Zudem werden die erforderlichen

Vorbereitungen für einen Architektenwettbewerb getroffen. Der Architektenwettbewerb läuft seit September 2017 und wird voraussichtlich im Mai 2018 abgeschlossen sein.

Die aktuelle Flüchtlingssituation bedingt einen steigenden Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten. Hierzu reichen die bestehenden Kapazitäten nicht mehr aus, so dass hierfür im Haushalt 2014 Geld für einen Neubau bereitgestellt wurde. Aufgrund unterschiedlicher politischer Ansichten zur Bauausführung und der Dringlichkeit zur Unterbringung wurden die Mittel zunächst umgewidmet und ein Zweifamilienhaus im Ortskern an der Möllner Landstraße erworben. Diese Immobilie wird zunächst für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt, bietet jedoch mittel- bis langfristig auch die Möglichkeit einer Umgestaltung der Zuwegung zum Musischen Forum, an welches es unmittelbar angrenzt.

2015 wurde für das gemeindeeigene Grundstück Brückenstraße ein Bauantrag zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft für 32 Personen gestellt. Im August 2016 wurde das Bauprojekt vollendet. Derzeit sind dort ca. 20 Flüchtlinge untergebracht. Außerdem wurden 2015 zur Unterbringung von Flüchtlingen weitere Wohnungen angemietet und Immobilien in den Straßen Langstücken, Ostlandstraße und Bergstraße gekauft. Das Objekt Langstücken wird Ende 2016 fertig gestellt und dient ca. 20 Flüchtlingen als Unterkunft.

Bei dem Starkregenereignis am 21.07.2016 sind einige unserer gemeindeeigenen Liegenschaften in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt werden mussten. Hauptsächlich betroffen waren die Walter-Ruckert– Halle und das Jugendzentrum. In den Liegenschaften wurden die Böden inkl. Unterbodenkonstruktion erneuert.

## 5. Einwohnerzahlen

Stichtag	Einwohner	Stichtag	Einwohner	Stichtag	Einwohner
17.05.1939	1.622	Volkszählung	7.724	31.03.2008	8.069
13.09.1950	3.286	31.03.1988	7.779	31.03.2009	8.246
06.06.1961	3.443	31.03.1989	7.840	31.03.2010	8.469
27.05.1970	4.041	31.03.1990	7.990	31.03.2011	8.630
31.03.1971	4.242	31.03.1991	8.033	31.03.2012	8.667
31.03.1972	4.859	31.03.1992	8.043	31.03.2013	8.663
31.03.1973	5.200	31.03.1993	8.122	31.03.2014	8.766
31.03.1974	5.545	31.03.1994	8.105	31.03.2015	8.862
31.03.1975	5.928	31.03.1995	8.159	31.03.2016	8.918
31.03.1976	6.302	31.03.1996	8.149	31.03.2017	8.949
31.03.1977	6.615	31.03.1997	8.101		
31.03.1978	7.012	31.03.1998	8.053		
31.03.1979	7.135	31.03.1999	8.038		
31.03.1980	7.144	31.03.2000	8.041		
31.03.1981	7.299	31.03.2001	7.910		
31.03.1982	7.568	31.03.2002	7.925		
31.03.1983	7.729	31.03.2003	7.858		
31.03.1984	7.777	31.03.2004	7.820		
31.03.1985	8.071	31.03.2005	7.836		
31.03.1986	8.226	31.03.2006	7.762		
31.03.1987	8.331	31.03.2007	7.893		

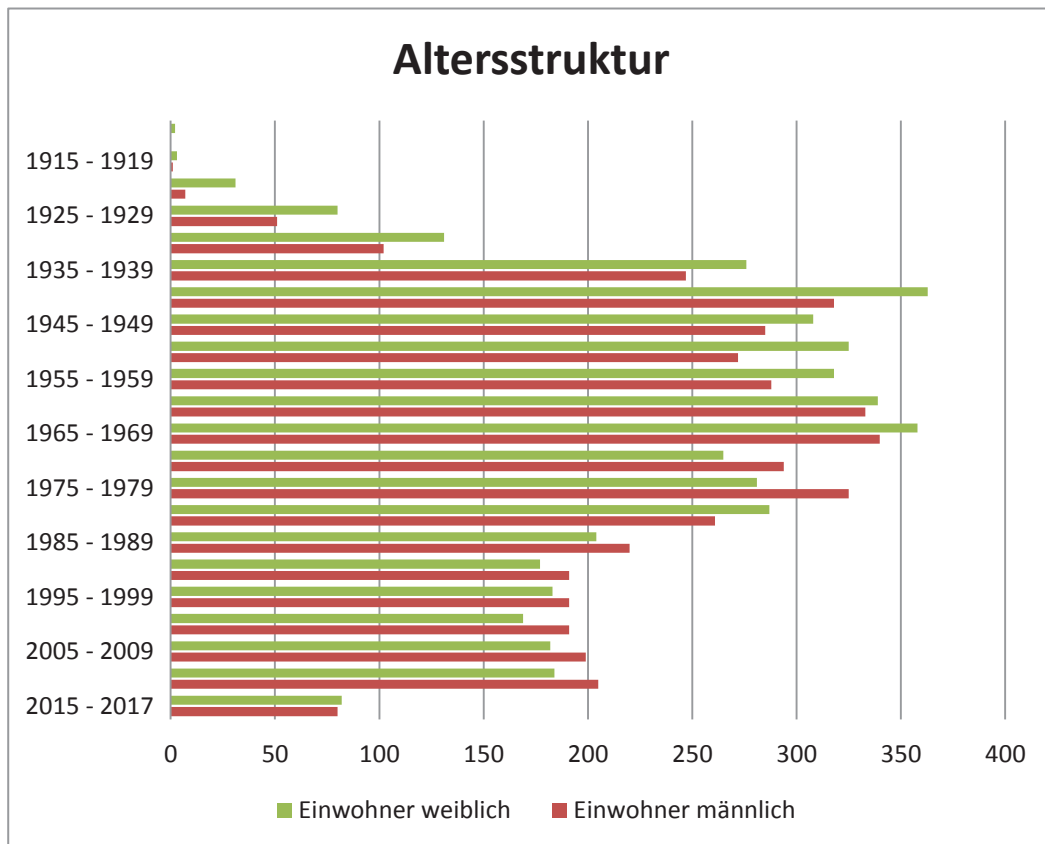
## 6. Größe des Gemeindegebietes und Bevölkerung (Einwohner/km<sup>2</sup>)

Gebietsfläche der Gemeinde		bis 1973	ab 1974			
gesamt		11,18 km <sup>2</sup>	11,31 km <sup>2</sup>			
davon Oststeinbek		5,83 km <sup>2</sup>	5,96 km <sup>2</sup>			
Havighorst		5,45 km <sup>2</sup>	5,35 km <sup>2</sup>			

Jahr	Einwohner je km <sup>2</sup>	Jahr	Einwohner je km <sup>2</sup>	Jahr	Einwohner je km <sup>2</sup>
1939	145	1990	706	2009	729
1950	294	1991	710	2010	749
1961	308	1992	711	2011	763
1970	361	1993	718	2012	766
1975	527	1994	716	2013	766
1976	557	1995	721	2014	775
1977	585	1996	720	2015	784
1978	620	1997	716	2016	789
1979	634	1998	713	2017	791
1980	631	1999	711		
1981	641	2000	711		
1982	662	2001	699		
1983	683	2002	699		
1984	688	2003	695		
1985	714	2004	691		
1986	727	2005	693		
1987	737	2006	686		
1988	693	2007	698		
1989	697	2008	713		

## 7. Altersstruktur zum 31.03.2017



## 8. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vor-ge-tragener Jahres- fehlbetrag in TEUR	Jahres- überschuss / Jahres- fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital <sup>1</sup> am 31.12. in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme <sup>2</sup> in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2014	38.641,12	0	6.184,45	0	1.757,17	46.582,74	58.063,94	80,23
2015	38.641,12	0	7.941,62	0	559,48	47.142,22	61.799,79	76,28
2016	38.641,12	0	8.501,10	0	920,44	48.062,66	62.805,73	76,53
2017*	38.641,12	0	9.421,54	0	-62,8	47.999,86	62.253,23	77,10
Haushaltsjahr*	38.641,12	0	9.358,74	0	402,90	48.402,76	62.214,73	77,80
2019*	38.641,12	0	9.761,64	0	-365,10	48.037,66	61.408,13	78,23
2020*	38.641,12	0	9.761,64	0	-1.335,70	47.067,06	59.996,12	78,45
2021*	38.641,12	0	9.396,54	0	-895,00	47.142,66	59.630,33	79,06
<sup>2</sup> (Spalte 7 / Spalte 8) x 100								
* HAUSHALTSPLAN 2017								

Anlage 3  
§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

## 9. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2</sup> in TEUR				
	2019	2020	2021	2022	2023ff
1	2	3	4	5	6
2015	0	0	0	0	0
2016	0	0	0	0	0
2017	0	0	0	0	0
Haushaltsjahr	724.500	52.400	0	0	0
Summe <sup>3</sup>	724.500	52.400	0	0	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (Ohne Umschuldungskredite)	0	0	0	0	0
<sup>1</sup> In der Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und mindestens die drei vorangehenden Jahres aufzuführen; soweit aus früheren Jahren Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr folgenden Jahren zahlungswirksam werden, sind diese Jahre zusätzlich aufzuführen					
<sup>2</sup> In der Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in der Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; die Spalte 6 erfasst die Angaben zu den Jahren, auf die sich die Finanzplanung noch nicht erstreckt.					
<sup>3</sup> Bei Nachtragshaushaltsplänen sollten in einer weiteren Zeile "Nachtrag + / - ..." die Änderungen deutlich gemacht werden.					

Anlage 4  
§ 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik





# Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen 2018

Gemeinde: 01 Oststeinbek

Seite : 283

Datum: 22.12.2017

Uhrzeit: 13:06:57

Erträge und Aufwendungen		Vorvorjahr (2016)				Vorjahr (2017)				Haushaltsjahr (2018)			
		Erträge	Aufwendungen	Personal-aufwendungen	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal-aufwendungen	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal-aufwendungen	Jahresergebnis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	<b>Zentrale Verwaltung</b>	809.934,12	3.490.549,57	2.143.148,22	-2.680.615,45	641.100	3.996.500	2.233.400	-3.355.400	583.100	4.448.600	2.323.900	-3.865.500
11	Innere Verwaltung	686.552,61	2.799.101,14	1.876.310,65	-2.112.548,53	548.000	3.083.900	1.965.000	-2.535.900	487.200	3.318.500	2.008.600	-2.831.300
12	Sicherheit und Ordnung	123.381,51	691.448,43	266.837,57	-568.066,92	93.100	912.600	268.400	-819.500	95.900	1.130.100	315.300	-1.034.200
2	<b>Schule und Kultur</b>	234.102,06	1.578.716,61	272.616,41	-1.344.614,55	230.500	1.800.500	273.600	-1.570.000	204.600	1.888.000	299.200	-1.683.400
21-24	Schulträgeraufgaben	98.721,42	1.174.036,18	159.798,01	-1.075.314,76	78.000	1.318.000	146.300	-1.240.000	64.900	1.377.500	167.600	-1.312.600
25-29	Kultur und Wissenschaft	135.380,64	404.680,43	112.818,40	-269.299,79	152.500	482.500	127.300	-330.000	139.700	510.500	131.600	-370.800
3	<b>Soziales und Jugend</b>	1.785.648,67	4.524.307,80	1.933.271,15	-2.738.659,13	2.776.400	5.863.000	2.197.900	-3.086.600	1.921.000	5.516.200	2.137.100	-3.595.200
31-35	Soziale Hilfen	502.768,26	594.396,26	157.756,12	-91.628,00	1.295.300	1.618.300	244.600	-323.000	1.038.300	1.364.800	251.800	-326.500
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.282.880,41	3.929.911,54	1.775.515,03	-2.647.031,13	1.481.100	4.244.700	1.953.300	-2.763.600	882.700	4.151.400	1.885.300	-3.268.700
4	<b>Gesundheit und Sport</b>	99.078,49	421.175,94	41.737,30	-322.097,45	89.900	492.600	43.000	-402.700	85.200	1.064.900	43.000	-979.700
41	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Sportförderung	99.078,49	421.175,94	41.737,30	-322.097,45	89.900	492.600	43.000	-402.700	85.200	1.064.900	43.000	-979.700
5	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	576.453,96	1.661.915,15	517.768,86	-1.085.461,19	623.800	1.998.100	588.200	-1.374.300	640.500	2.235.500	620.300	-1.595.000
51	Räumliche Planung und Entwicklung	5.981,08	42.667,82	0,00	-36.686,74	52.000	221.500	0	-169.500	96.500	297.200	0	-200.700
52	Bauen und Wohnen	0,00	2.715,56	0,00	-2.715,56	0	3.000	0	-3.000	0	2.900	0	-2.900
53	Ver- und Entsorgung	447.741,08	176.049,41	0,00	271.691,67	444.000	136.300	0	307.700	435.000	136.300	0	298.700
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	33.374,46	454.992,07	0,00	-421.617,61	35.700	555.300	0	-519.600	19.600	578.000	0	-558.400
55	Natur- und Landschaftspflege	81.273,92	305.356,01	79.411,33	-224.082,09	71.600	302.300	81.600	-230.700	70.100	378.700	79.800	-308.600
56	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	8.083,42	680.134,28	438.357,53	-672.050,86	20.500	779.700	506.600	-759.200	19.300	842.400	540.500	-823.100
6	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	36.750.753,74	27.655.190,71	81.549,00	9.095.563,03	30.679.900	20.953.700	58.900	9.726.200	31.537.200	19.415.500	0	12.121.700
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	36.750.753,74	27.655.190,71	81.549,00	9.095.563,03	30.679.900	20.953.700	58.900	9.726.200	31.537.200	19.415.500	0	12.121.700
	<b>Gesamtsumme</b>	40.255.971,04	39.331.855,78	4.990.090,94	924.115,26	35.041.600	35.104.400	5.395.000	-62.800	34.971.600	34.568.700	5.423.500	402.900
	Davon Verwaltung	-----	-----	2.196.039,14	-----	-----	-----	2.291.800	-----	-----	-----	2.389.100	-----
	- In Euro je Einwohner	-----	-----	253,38	-----	-----	-----	264	-----	-----	-----	276	-----

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen" \*\*\*





# Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen 2018

Gemeinde: 01 Oststeinbek

Seite : 284

Datum: 22.12.2017

Uhrzeit: 13:06:57

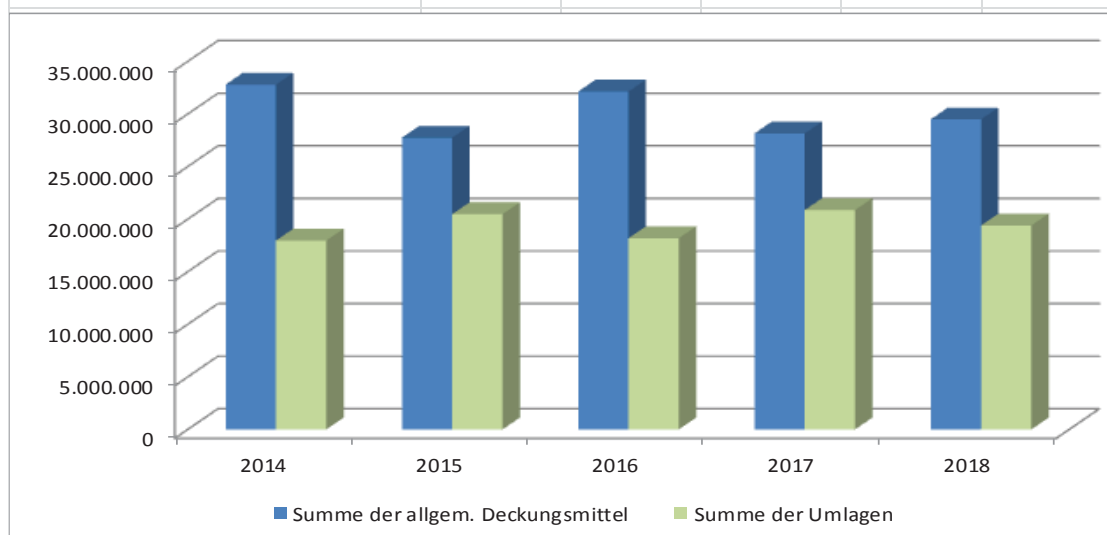
Einzahlungen und Auszahlungen		Vorvorjahr (2016)						Vorjahr (2017)						Haushaltsjahr (2018)					
		lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
		Einzah- lung	Aus- zahlung	Saldo	Einzah- lung	Aus- zahlung	Saldo	Einzah- lung	Aus- zahlung	Saldo	Einzah- lung	Aus- zahlung	Saldo	Einzah- lung	Aus- zahlung	Saldo	Einzah- lung	Aus- zahlung	Saldo
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	<b>Zentrale Verwaltung</b>	775.661,67	3.230.142,88	-2.454.481,21	16.140,98	539.886,60	-523.745,62	629.100	3.673.400	-3.044.300	374.700	179.300	195.400	571.100	4.136.600	-3.565.500	600	314.600	-314.000
11	Innere Verwaltung	672.552,49	2.684.224,67	-2.011.672,18	15.140,98	456.068,87	-440.927,89	543.000	2.901.000	-2.358.000	374.700	74.900	299.800	482.200	3.143.700	-2.661.500	600	125.600	-125.000
12	Sicherheit und Ordnung	103.109,18	545.918,21	-442.809,03	1.000,00	83.817,73	-82.817,73	86.100	772.400	-686.300	0	104.400	-104.400	88.900	992.900	-904.000	0	189.000	-189.000
2	<b>Schule und Kultur</b>	223.339,56	1.478.068,23	-1.254.728,67	0,00	28.588,94	-28.588,94	220.100	1.712.100	-1.492.000	0	710.300	-710.300	194.400	1.803.600	-1.609.200	0	1.651.900	-1.651.900
21-24	Schulträgeraufgaben	91.718,22	1.151.597,61	-1.059.879,39	0,00	25.518,28	-25.518,28	71.100	1.282.300	-1.211.200	0	695.800	-695.800	58.000	1.344.900	-1.286.900	0	1.638.900	-1.638.900
25-29	Kultur und Wissenschaft	131.621,34	326.470,62	-194.849,28	0,00	3.070,66	-3.070,66	149.000	429.800	-280.800	0	14.500	-14.500	136.400	458.700	-322.300	0	13.000	-13.000
3	<b>Soziales und Jugend</b>	1.791.424,32	4.360.579,47	-2.569.155,15	499.148,23	1.066.854,09	-567.705,86	2.757.200	5.616.200	-2.859.000	0	166.600	-166.600	1.896.800	5.252.000	-3.355.200	0	123.800	-123.800
31-35	Soziale Hilfen	511.946,30	565.012,61	-53.066,31	30.000,00	1.018.906,81	-988.906,81	1.292.900	1.550.900	-258.000	0	41.000	-41.000	1.032.000	1.293.200	-261.200	0	5.000	-5.000
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.279.478,02	3.795.566,86	-2.516.088,84	469.148,23	47.947,28	421.200,95	1.464.300	4.065.300	-2.601.000	0	125.600	-125.600	864.800	3.958.800	-3.094.000	0	118.800	-118.800
4	<b>Gesundheit und Sport</b>	99.581,59	359.974,93	-260.393,34	0,00	453,77	-453,77	89.900	420.600	-330.700	0	14.000	-14.000	85.200	989.000	-903.800	0	15.000	-15.000
41	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Sportförderung	99.581,59	359.974,93	-260.393,34	0,00	453,77	-453,77	89.900	420.600	-330.700	0	14.000	-14.000	85.200	989.000	-903.800	0	15.000	-15.000
5	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	585.230,01	1.385.296,60	-800.066,59	0,00	33.686,07	-33.686,07	586.400	1.717.600	-1.131.200	7.000	277.600	-270.600	619.600	1.984.100	-1.364.500	252.500	945.100	-692.600
51	Räumliche Planung und Entwicklung	5.981,08	42.667,82	-36.686,74	0,00	0,00	0,00	52.000	221.500	-169.500	0	0	0	96.500	297.200	-200.700	0	0	0
52	Bauen und Wohnen	0,00	2.244,86	-2.244,86	0,00	0,00	0,00	0	2.500	-2.500	0	0	0	0	2.500	-2.500	0	0	0
53	Ver- und Entsorgung	447.741,08	176.049,41	271.691,67	0,00	0,00	0,00	444.000	136.300	307.700	0	0	0	435.000	136.300	298.700	0	0	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.549,37	286.537,47	-283.988,10	0,00	5.263,37	-5.263,37	5.100	391.100	-386.000	0	203.000	-203.000	0	435.100	-435.100	242.500	447.600	-205.100
55	Natur- und Landschaftspflege	120.875,06	281.895,95	-161.020,89	0,00	0,00	0,00	64.800	277.400	-212.600	0	6.000	-6.000	68.800	359.100	-290.300	0	416.500	-416.500
56	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57	Wirtschaft und Tourismus	8.083,42	595.901,09	-587.817,67	0,00	28.422,70	-28.422,70	20.500	688.800	-668.300	7.000	68.600	-61.600	19.300	753.900	-734.600	10.000	81.000	-71.000
6	<b>Zentrale Finanzwirtschaft</b>	39.137.746,50	29.992.469,76	9.145.276,74	0,00	0,00	0,00	30.203.400	20.953.700	9.249.700	0	0	0	31.537.200	19.415.500	12.121.700	0	0	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	39.137.746,50	29.992.469,76	9.145.276,74	0,00	0,00	0,00	30.203.400	20.953.700	9.249.700	0	0	0	31.537.200	19.415.500	12.121.700	0	0	0
	<b>Gesamtsumme</b>	42.612.983,65	40.806.531,87	1.806.451,78	515.289,21	1.669.469,47	-1.154.180,26	34.486.100	34.093.600	392.500	381.700	1.347.800	-966.100	34.904.300	33.580.800	1.323.500	253.100	3.050.400	-2.797.300

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen" \*\*\*

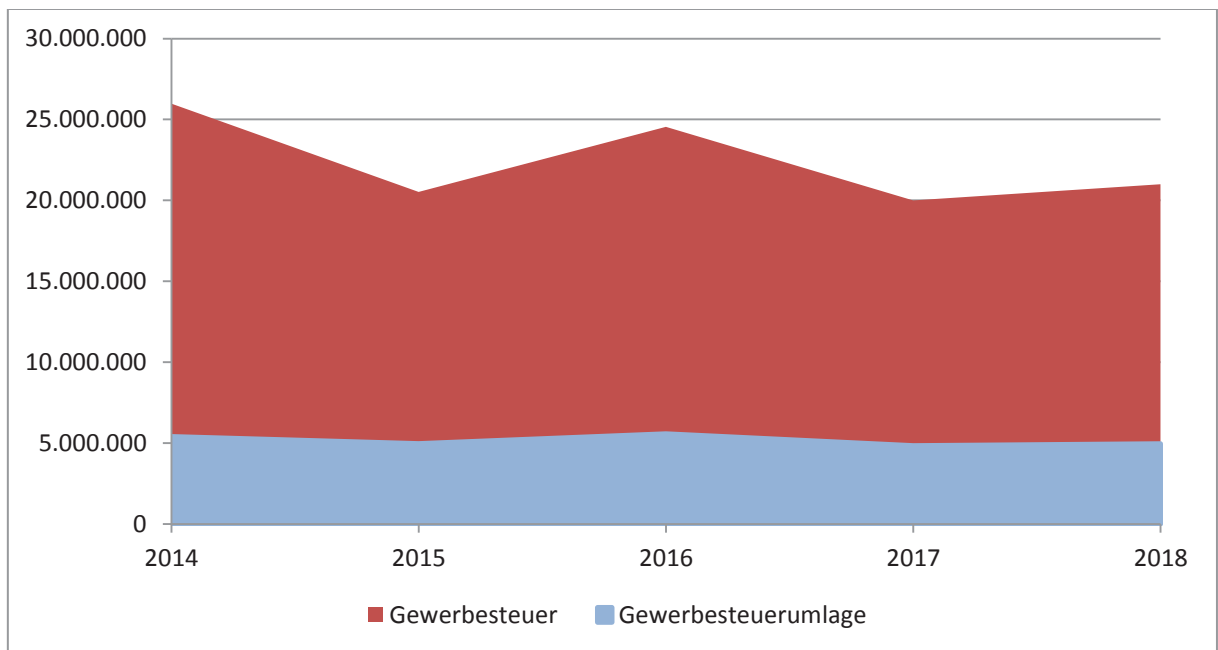
## 12. Übersicht über Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie Umlagen

	Ergebnis Vorjahr -3	Ergebnis Vorjahr -2	Ergebnis Vorjahr -1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A	13.309	19.309	18.670	19.000	19.000
Grundsteuer B	1.140.765	1.150.675	1.248.228	1.388.000	1.290.000
Gewerbsteuer	25.981.194	20.525.673	24.546.459	20.000.000	21.000.000
Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	4.659.100	4.848.999	5.071.875	5.294.200	5.344.200
Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	500.789	713.647	737.477	922.600	1.316.800
Vergnügungssteuer	0	0	0	0	0
Hundesteuer	26.972	27.885	28.338	29.400	28.000
Zweitwohnungssteuer				0	0
andere Steuer				0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen				0	0
Sonderschlüsselzuweisungen				0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG				0	0
Ausgleichsleistungen n.d. Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	463.404	447.924	474.072	486.100	479.200
sonstige allgemeine Finanzausweisung	0	0	0	0	0
<b>Summe der allgem. Deckungsmittel</b>	<b>32.785.533</b>	<b>27.734.113</b>	<b>32.125.119</b>	<b>28.139.300</b>	<b>29.477.200</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>		-15,41	15,83	-12,41	4,75

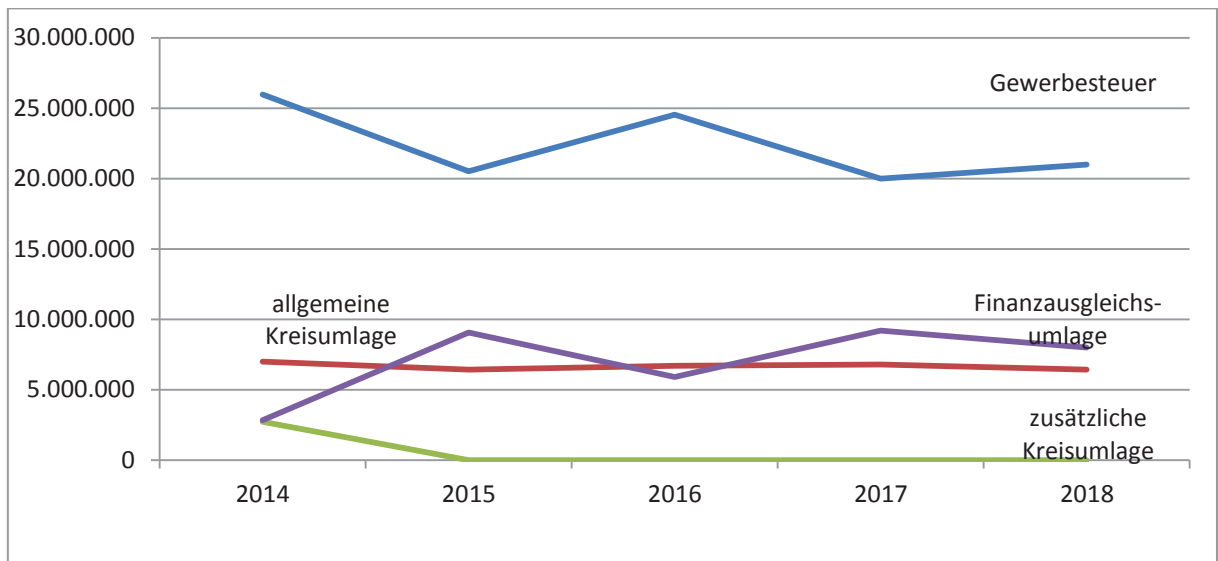
Gewerbsteuerumlage	5.405.249	4.968.395	5.575.481	4.842.200	4.960.400
allgemeine Kreisumlage	6.986.690	6.426.237	6.693.490	6.802.500	6.425.100
zusätzliche Kreisumlage	2.729.965	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	2.833.620	9.070.068	5.910.096	9.210.100	8.000.000
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>17.955.524</b>	<b>20.464.700</b>	<b>18.179.067</b>	<b>20.854.800</b>	<b>19.385.500</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>		13,97	-11,17	14,72	-7,05



## 12.1 Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



## 12.2 Entwicklung der Gewerbesteuer, der Kreis- und Finanzausgleichsumlage



### 13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Art der Verbindlichkeit <sup>2</sup>		Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR
1 <sup>3</sup>	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.566	3.323
321	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0
321	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	3.566	3.323
321	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0	0
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>3.566</b>	<b>3.323</b>
	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	0	1
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.566</b>	<b>3.323</b>
	Nachrichtlich:		
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten		
	Schulden der Sondervermögen <sup>4</sup> mit Sonderrechnung - aus Krediten - aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
<sup>1</sup> einschließlich ÖPP-Projekten			
<sup>2</sup> siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik			
<sup>3</sup> Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.			
<sup>4</sup> Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z. B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)			

### 14. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten

Haushaltsjahre	Stand 01.01.	+ Kreditaufnahme	- Tilgung	Stand am 31.12.	nachrichtlich Restkreditermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR /Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2015	0	-	0	0	0
Ist - 2016	0	3.566,0	0	3.566,0	-
Ist - 2017	3.566,0	-	242,8	3.323,2	-
Soll im Haushaltsjahr	3.323,2	0	441,4	2.881,8	-
Soll - 2019	2.881,8	0	441,4	2.440,3	-
Soll - 2020	2.440,3	0	441,4	1.998,9	-
Soll - 2021	1.998,9	0	441,4	1.557,5	-

<sup>1</sup> Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

15. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	Voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
1	2	3	4	5	6
I. Bürgschaften <sup>2</sup>					
Summe			0	0	
II. Verpflichtungen					
Summe					
<sup>1</sup> Bei Bürgschaften an Gesellschaften, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % beteiligt ist, sollte auch der Begünstigte angegeben werden. <sup>2</sup> Bürgschaften unter 50.000 EUR im Einzelfall können in einer Summe zusammengefasst und ohne Angabe des Begünstigten aufgenommen werden.					

Anlage 13  
§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

## 16. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haushalts-jahre	Schulden des Haushalts	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 IV GO ganz oder Teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ <sup>2</sup>	Gesellschaften <sup>3</sup>	Treuhandvermögen <sup>4</sup>	Stiftungen <sup>5</sup>	Andere Anstalten <sup>6</sup>	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
												Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	€/ Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2014	0	0										0,00	0			0,00		0,06	
2015	3,57	0										3,57	402,84	0	0	3,57	402,84	0,06	
2016	3,57	0										3,57	399,87	0	0	3,32	372,64	0,06	
2017	3,32	0										3,32	371,35	0	0	3,32	371,35	0	0
Haus-halts-jahr	2,88	0										2,88	322,02	0	0	2,88	322,02	0	0
<p><sup>1</sup> ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die gem nicht mehr als 50 % beigetragen hat.</p> <p><sup>2</sup> nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die gem mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.</p> <p><sup>3</sup> nur Gesellschaften, an denen die gem unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der beteiligung aufzunehmen.</p> <p><sup>4</sup> Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsblatt Schl.-H. S. 1055).</p> <p><sup>5</sup> rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.</p> <p><sup>6</sup> mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</p>																			

**17. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen**

1	2	Stand zu	Stand zu	Stand zu	Stand zu	Zuführung	Entnahme	Stand zum
		Beginn des	Beginn des	Beginn des	Beginn des	in TEUR	in TEUR	Ende des
		Jahres 2015 <sup>1</sup>	Jahres 2016 <sup>1</sup>	Jahres 2017 <sup>1</sup>	Haushalts-			Haushalts-
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	jahres			jahres
		2015	2016	2017	in TEUR	6	7	in TEUR
		5	5	5	2018			2018
1	2	5	5	5	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Sonderrücklage</b>							
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Stellplatzrücklage	0	0	0	0	0	0	0
<b>1.4</b>	<b>Zwischensumme zu 1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>							
2.1	aufzulösende Zuschüsse	339,74	790,09	778,75	755,15	0,00	0,00	755,15
2.2	aufzulösende Zuweisungen	1474,87	1446,56	1427,30	1430,76	0,00	0,00	1430,76
2.3	aufzulösende Beiträge	0	22,06	11,03	22,06	0,00	0,00	22,06
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0,00
2.5	Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0	0	0,00
2.6	Treuhandvermögen	0	0	0	0	0	0	0,00
2.7	Dauergrabpflege	51,69	45,58	37,48	35,98	0	1,5	34,48
2.8	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0,00
<b>2.9</b>	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>1.866,3</b>	<b>2.304,3</b>	<b>2.254,6</b>	<b>2.243,9</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>2.242,4</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik</b>							
3.1	Pensionsrückstellungen	4.006,68	4.147,01	3.747,60	3.747,60	0,0	0	3.747,60
3.2	Beihilferückstellungen	1.588,64	1.476,03	1.476,03	1.476,03	0,0	0	1.476,03
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0,00
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0	0	0	0	0	0	0,00
3.5	Altlastenrückstellung	0	0	0	0	0	0	0,00
3.6	Steuerrückstellung	0	0	0	0	0	0	0,00
3.7	Verfahrensrückstellung	0	0	0	0	0	0	0,00
3.8	Finanzausgleichsrückstellung	3.500	2.400,00	3.100,00	3.100,00	0	2.000	1.100,00
3.9	Instandhaltungsrückstellung	0	0	0	0	0	0	0,00
3.10	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik	0	0	0	0	0	0	0,00
<b>3.11</b>	<b>Zwischensumme zu 3</b>	<b>9.095,32</b>	<b>8.023,04</b>	<b>8.323,64</b>	<b>8.323,63</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>6.323,63</b>
<sup>1</sup>	Ist-Wert							

Anlage 14  
§ 6 Abs. 1 Nr.mHVO-Doppik





19. Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Haushalts- jahre	Plan	Ist	in Abgang gestellt 1	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	Gesamt	aus Planungen Vorjahre 2	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2015	8.857,0	5.749,0	197,2	3.252,0	483,8	0,0
2016	3.810,0	1.669,5	1.493,1	1.309,5	660,3	0,0
2017	2.622,5	z.Z. 1011,4				
Haushaltsjahr	3.050,4					
2019	934,8					
2020	567,6					
2021	172,3					

## 20. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände

Stand: 23.11.2017								
Fb 2 Bereich Jugend, Kultur, Schule und Sport								
Produkt	Name	beantragter Zuschuss 2016	bewilligter Zuschuss 2016	bisher ausgezahlter Zuschuss 2016	beantragter Zuschuss 2017	bewilligter Zuschuss 2017	bisher ausgezahlter Zuschuss 2017	beantragter Zuschuss 2018
26330	Jrcas Jugendförderung	4.881,00 €	4.881,00 €	4.259,08 €	6.098,82 €	6.098,82 €	4.003,22 €	4.617,64 €
26320	Förderkreis Bläsermusik Oststeinbek e. V.	1.200,00 €	1.200,00 €	1.156,20 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.059,10 €	1.200,00 €
28120	Havighorster Bürgerverein e. V.	800,00 €	800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26200	Männergesangverein Steinbek-Havighorst	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
42110	Modellsportclub	2.000,00 €	2.000,00 €	1.786,56 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
26310	Musisches Forum Oststeinbek e. V.							
	Jugendförderung	28.000,00 €	28.000,00 €	23.446,22 €	28.000,00 €	28.000,00 €	0,00 €	28.000,00 €
	Bewirtschaftungskosten	17.000,00 €	17.000,00 €	16.690,02 €	17.000,00 €	17.000,00 €	11.757,23 €	17.000,00 €
	Miete	17.400,00 €	17.400,00 €	17.372,76 €	17.400,00 €	17.400,00 €	17.372,76 €	19.200,00 €
28150	Oststeinbeker Kulturring e. V.	9.000,00 €	9.000,00 €	6.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	7.000,00 €
42110	Oststeinbeker Sportverein von 1948 e. V.							
	Jugendförderung*	15.300,00 €	15.587,52 €	15.587,52 €	15.300,00 €	15.526,81 €	15.526,81 €	15.600,00 €
	Kleine Halle Havighorst (80 %)	6.000,00 €	5.760,00 €	5.174,36 €	5.760,00 €	5.760,00 €	5.247,44 €	5.600,00 €
	Benutzungsentgelte Sportanlagen	100.000,00 €	100.000,00 €	90.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	90.000,00 €	100.000,00 €
42110	Tennisclub Oststeinbek e. V.							
	Jugendförderung*	1.300,00 €	1.342,76 €	1.342,76 €	1.400,00 €	1.619,56 €	1.619,56 €	1.400,00 €
	BewKosten-Pauschale*	2.000,00 €	5.318,19 €	5.318,19 €	2.200,00 €	2.211,00 €	2.211,00 €	2.200,00 €
Fb 2 Bereich Jugend, Kultur, Schule und Sport								
Produkt	Name	beantragter Zuschuss 2016	bewilligter Zuschuss 2016	ausgezahlter Zuschuss 2016	beantragter Zuschuss 2017	bewilligter Zuschuss 2017	bisher ausgezahlter Zuschuss 2017	beantragter Zuschuss 2018
42110	Tennisverein Rot Weiss Havighorst e. V.							
	Jugendförderung*	1.700,00 €	1.322,84 €	1.322,84 €	1.400,00 €	1.106,75 €	1.106,75 €	1.400,00 €
	BewKosten-Pauschale*	3.000,00 €	2.401,95 €	2.401,95 €	2.500,00 €	2.341,65 €	2.341,65 €	2.600,00 €
		210.581,00 €	213.014,26 €	192.858,46 €	210.258,82 €	210.264,59 €	162.245,52 €	208.617,64 €
* OSV, TCO, TV Rot Weiss = bewilligte Zuschusspauschalbeträge für 2016 und 2017 (variabel nach Anzahl der Jugendlichen bzw. Mitglieder zum Stichtag 01.01. - max. 18.253,12 €)								

**Fb 2 Bereich Soziales (Fachbereich 2)**

Produkt	Name	beantragter Zuschuss 2016	bewilligter Zuschuss 2016	ausgezahlter Zuschuss 2016	beantragter Zuschuss 2017	bewilligter Zuschuss 2017	bisher ausgezahlter Zuschuss 2017	beantragter Zuschuss 2018
33110	AWO Ortsverein Oststeinbek	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	AWO Ortsverein Oststeinbek (Miete BeGe)	2.748,13 €	0,00 €	0,00 €	6.595,51 €	6.595,51 €	6.595,51 €	6.595,51 €
	*Senioren* SoVD Ortsverband Oststeinbek e.V.	800,00 €	800,00 €	800,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €
	SoVD Ortsverband Oststeinbek e.V. (Miete Be	261,82 €	0,00 €	0,00 €	638,37 €	638,37 €	628,37 €	638,37 €
	Ev.-luth. Kirchengemeinde - Kirche in Steinbek	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
	DRK Ortsverein Oststeinbek e.V.	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	DRK Ortsverein Oststeinbek e.V. (Miete BeGe)	2.190,00 €	2.190,00 €	2.190,00 €	7.723,93 €	7.723,93 €	7.723,93 €	8.900,00 €
33120	AWO Landesverband - Migrationsberatung	768,24 €	769,00 €	769,00 €	2.020,72 €	2.020,72 €	2.020,72 €	1.537,07 €
	AWO Selbsthilfeförderung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
	AWO Selbsthilfeförderung (Miete BeGe)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	110,00 €
	*Beratung/ Pro Familia Stormarn	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
	Betreuung* Südstormarner Vereinigung für Sozial. e.V.							
	Tagespflege für Senioren	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Beratungszentrum	2.659,00 €	2.659,00 €	2.659,00 €	2.659,00 €	2.659,00 €	2.659,00 €	2.659,00 €
	Flüchtlingshilfe Oststeinbek (Verein)	7.800,00 €	7.937,71 €	7.937,71 €				
	Flüchtlingshilfe Oststeinbek: Flüchtlingsarbeit				4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
	Flüchtlingshilfe Oststeinbek: Benutzungsgebühren, BeGe, Kleiderkammer, Fahrradwerkstatt				6.285,51 €	6.285,51 €	6.285,51 €	6.285,51 €
Deutschkurse für Flüchtlinge	15.000,00 €	4.116,43 €	4.116,43 €	10.000,00 €	10.000,00 €	8.950,00 €	10.000,00 €	
		43.377,19 €	29.622,14 €	29.622,14 €	51.973,04 €	51.973,04 €	50.913,04 €	52.775,46 €



## 21. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

- Beträge in EUR -

Einrichtung	2017			
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Kosten- deckungsgrad
Kindertagesstätte Gerberstraße (einschl. Betreute Grundschule)	1.169.200	468.700	-700.500	40,01%
Friedhof	142.800	57.000	-85.800	39,92 %

Einrichtung	2018			
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Kosten- deckungsgrad
Kindertagesstätte Gerberstraße (einschl. Betreute Grundschule)	1.181.600	397.600	-784.000	33,65%
Friedhof	147.500	67.800	-79.700	45,96%

## 22. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, u.a.

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) <b>Umlagen (-)</b>			
		in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
					in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	
<b>I. Sondervermögen</b>							
1) Kameradschaftskasse Oststeinbek	65,00	0	0%				
2) Kameradschaftskasse Havighorst	24,13	0	0%				
3) Kameradschaftskasse Jugendwehr	3,00	0	0%				
<b>II. Zweckverbände</b>							
1) Zweckverband Südstormarn				-129,1	-129,1	-135	
<b>III. Gesellschaften</b>							
1) e-Werk Sachsenwald GmbH	5.460,90	149,0	2,70%	74,79	76,47	74,0	
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>							
1) IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITVSH)	76,75	0,5	0,65%	-	0	0	
<b>V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ</b>							
1)							
<b>VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b>							

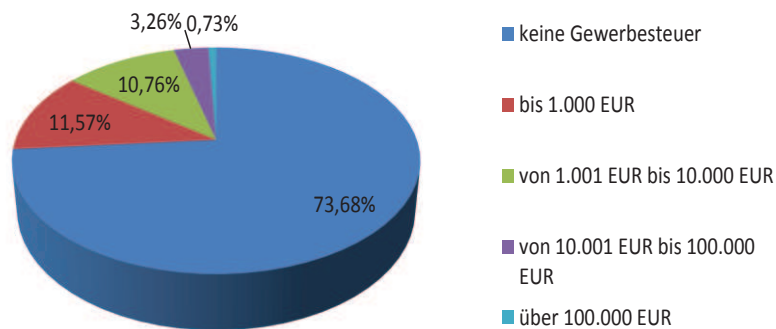
Nachrichtlich:  
Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Glinder Au-Wandse

## 23. Gewerbebetriebe und deren Steueraufkommen

Von 1.227 Gewerbebetrieben zahlten 2015		
	Betriebe	Anteil in %
keine Gewerbesteuer	904	73,68%
bis 1.000 EUR	142	11,57%
von 1.001 EUR bis 10.000 EUR	132	10,76%
von 10.001 EUR bis 100.000 EUR	40	3,26%
über 100.000 EUR	9	0,73%
<b>Gesamtzahl der Gewerbebetriebe</b>	<b>1227</b>	<b>100,00%</b>

Von 1.269 Gewerbebetrieben zahlten 2016		
	Betriebe	Anteil in %
keine Gewerbesteuer	942	74,23%
bis 1.000 EUR	131	10,32%
von 1.001 EUR bis 10.000 EUR	143	11,27%
von 10.001 EUR bis 100.000 EUR	43	3,39%
über 100.000 EUR	10	0,79%
<b>Gesamtzahl der Gewerbebetriebe</b>	<b>1.269</b>	<b>100,00%</b>

### Haushaltsjahr 2015



### Haushaltsjahr 2016

